



Kundeninfo zu den SAP HCM Hinweisen vom Juli 2015

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

© abresa GmbH, Katharina-Paulus-Str. 8, 65824 Schwalbach am Taunus


Axel Kiltz/Rainer Grün
abresa GmbH
9.7.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere Kundeninfo SAP HCM Juli 2015. Das Patch wird am 9. Juli 2015 erscheinen. Es handelt sich um die folgenden Patchnummern:

- Release 6.00 C3
- Release 6.04 89
- Release 6.08 17

Wir stellen Ihnen von den in diesen SPs enthaltenen Hinweisen in **Abschnitt 1** die wichtigsten vor. Diese Hinweise haben wir ausgewählt, weil sie entweder weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen) oder weil sie von SAP als besonders wichtig eingestuft sind oder weil eine neue Funktionalität implementiert wurde, die Sie kennen sollten.

Diesmal sind wieder Hinweise mit einem  Icon markiert. Diesmal bedeutet dieses Icon, daß wir das baldige Einspielen dieser Hinweise empfehlen, wenn nicht zeitnah das Junipatch als Ganzes eingespielt wird. Eine explizite Hinweiswarnung 06 2015 wurde hingegen bisher nicht veröffentlicht.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere interessante Hinweise, die nicht Bestandteile des Support Packages sind, sondern als „Zusatzinfo“, „How To“, „Problem“ beratenden Charakter haben und die seit Veröffentlichung der letzten Kundeninfo (zum Jahreswechsel 2013/2014) von SAP herausgegeben wurden. Hier sind ab und zu auch Hinweise aus anderen Modulen enthalten, wenn sie für HR eine Bedeutung haben, wie z.B. zum Thema SEPA oder aus dem internationalen Teil PY-XX.






In **Abschnitt 3** (Hinweise ÖD) schließlich führen wir Hinweise (evtl. mit Handlungsbedarf) für den öffentlichen Dienst auf, die aber nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung interessant sind.

Zusammen mit der vorliegenden Kundeninfo stellen wir Ihnen die Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) zur Verfügung.

Für eine Gesamtsicht der Hinweise in den oben genannten SPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP Support Market Place aufzusuchen.


Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.


Die folgende Grafik soll nochmals daran erinnern, wie unsere Kundeninfos aufgebaut sind:




Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*)
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, den die SAP dem Hinweis gegeben hat (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, Ggf. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion	<p>Für Ihre Aktionen nutzen wir folgendes Signalsystem:</p> <p> Hinweiswarnung: Dieser Hinweis sollte in jedem Fall bald eingespielt werden. Vor allem dann, wenn eine zeitnahe Einspielung des Patches nicht in Frage kommt.</p> <p> Frage, die Sie dringend klären müssen.</p> <p> Wichtige Aktion. Wenn ein rotes Fragezeichen davor steht, ist die Aktion von der Antwort auf die Frage abhängig.</p> <p> Zu klärende Frage ohne besondere Dringlichkeit.</p> <p> Aktion ohne besondere Dringlichkeit. Wenn ein grünes Fragezeichen davor steht, ist die Aktion von der Antwort auf die Frage abhängig.</p>	



(*) Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stehen die Patch-Nummern im Kästchen in der rechten oberen Ecke. Steht dort der Text „info“, so handelt es sich um einen Hinweis, der keinem Support Package angehört (v.a. in Kapitel 2).


1. Hinweise aus den Support Packages (ohne ÖD)


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren
Hinweis	2175143 (0002): ELStAM: Korrekturen und Verbesserungen 12/2015
Inhalt	<p>Folgende Änderungen zum ELStAM-Verfahren werden mit diesem SAP-Hinweis ausgeliefert.</p> <p>1. Report "ELStAM: An- und Abmeldungen erstellen" (RPCE2VD0_OUT) Bei der Verknüpfung von Ab- und Anmeldungen werden obsoletere Anmeldungen nicht berücksichtigt. Daher kann die Fehlermeldung "Abmeldung zum [Datum] nicht möglich, obwohl Arbeitsverhältnis angemeldet ist" erscheinen, wenn die inzwischen obsoletere Anmeldung von der Clearingstelle angenommen wurde.</p> <p>2. Report "ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren" (RPCE2VD0_IN) Bei zukünftigen Infotypsätzen wird nach Einbau von SAP-Hinweis 2134539 das Feld "Sonderverarbeitung Anmeldung" im Infotyp "Steuerdaten" (0012) nicht gelöscht. Durch das Einspielen von ELStAM-Sätzen von Abmeldungen wird daher später fälschlich eine Anmeldung als Nebenarbeitgeber gemacht. Die Symptombeschreibung enthält noch ein Beispiel. Bitte Originaltext lesen.</p>
Kunden-Aktion	 Um die Meldefunktionalität von ELStAM konsistent zu halten, sollten die betreffenden Hinweise immer zeitnah eingespielt werden.


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications
Hinweis	2164695: EEL: Fiktivläufe für Erkrankung Kind
Inhalt	<p>Die EEL - Bescheinigungen zum Kinderkrankengeld und Kinderpflegeverletztengeld können seit 01.01.2015 nur per Papier-Bescheinigung (Transaktion PM20) versendet werden (siehe Hinweis 2112245 aus Feb 2015). Dabei sind einige neue Felder zu melden, die zur Zeit nur manuell über Infotyp 0651 gefüllt werden können.</p> <p>Für die Angaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Während der Freistellung ausgefallenes Bruttoarbeitsentgelt (Feld "Bruttoarbeitsentgelt" in Infotyp 0651) - Während der Freistellung ausgefallenes Nettoarbeitsentgelt (Feld "Nettoarbeitsentgelt" in Infotyp 0651) <p>werden nun zwei Fiktivläufe SVE0, SVE1 in der Abrechnung ausgeliefert, aus denen sich die beiden Angaben berechnen lassen. Der Symptomtext enthält weitere Erläuterungen. Bitte Originaltext lesen.</p>
Kunden-Aktion	 Der Fachbereich sollte die Weiterentwicklungen der Funktionalität des Kinderkrankengeldes kennen.



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications
Hinweis	2173020: EEL: Korrekturen 8/2015 (Version 2)
Inhalt	<p> Dieser Hinweis korrigiert einen Hinweis aus dem vorigen Patch und sollte baldigst eingespielt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> Berücksichtigung von Einmalzahlungen im Baustein DBAE bei Wiedereintritten Feldprüfung im Baustein DBZE (Fehlermeldung DBZE 020) Laufzeitfehler UC_OBJECTS_NOT_CONVERTIBLE im RPCALCD0 nach Hinweis 2139354 <p>Der Symptomtext enthält weitere Erläuterungen, bitte Originaltext lesen.</p>
Kunden-Aktion	<p> Der Fachbereich sollte die neue Funktionalität kennen.</p> <p> Der Laufzeitfehler zu Punkt 3 tritt nur auf, wenn im RPCALCD0 noch ein veralteter Aufruf zum Erzeugen der §23c-Fiktivläufe verwendet wird. Hier sollte man dann prüfen, ob nicht die neuere Aufrufversion verwendet werden sollte.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Folge Patch!
Hinweis	2185535 - EEL: Ermittlung von unbezahlten Abrechnungszeiträumen (DBAE)	
Inhalt	<p> Dieser Hinweis korrigiert einen Hinweis aus dem Mai Patch und sollte baldigst eingespielt werden.</p> <p>Im Rahmen der Erstellung von Ausgangsmeldungen für Entgeltersatzleistungen mit dem Report RPCEEVD0_OUT wird für den Datenbaustein DBAE (Arbeitsentgelt) der letzte abgerechnete Entgeltabrechnungszeitraum vor Beginn der aktuellen Arbeitsunfähigkeit ermittelt. Möglicherweise ermittelt das System hierbei einen falschen Abrechnungszeitraum, weil es einen Monat als komplett unbezahlt wertet, obwohl nur ein oder mehrere Tage am Monatsanfang (z.B. aufgrund einer längeren Krankheit) unbezahlt sind.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Dieser Hinweis korrigiert den Hinweis 2147623 - EEL: Korrekturen 6/2015 aus dem vorvorigen Patch. Er sollte baldigst eingespielt werden.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung
Hinweis	2172816 : Infotyp 0116 Verwendungszweck Semikolon zu Komma
Inhalt	Beim Anlegen einer Pfändung wird in Infotyp 0116 (Pf.D Überweisung) das Feld "Verwendungszweck" aus Daten des Infotyps 0111 (Pf.D Pfändung/Abtret) zusammengesetzt. Als Trenner wird dabei ein Semikolon verwendet. Nach der Umstellung auf SEPA wird das Semikolon unter Umständen von den Banken nicht mehr akzeptiert.
Kunden-Aktion	<p> Generell gilt anscheinend, daß vermehrt die Banken ein Semikolon im Verwendungszweck nicht mehr akzeptieren. Sollten in irgendwelchen Zahlungen derartige Semikolon Zeichen gefunden werden, sollte man sie entfernen bzw. durch erlaubte Zeichen ersetzen.</p> <p>Im obigen Beispiel des Verwendungszwecks für die Pfändungszahlung kommt die Änderung allerdings nur zum Tragen, wenn die Teilapplikation PFKB aktiviert ist.</p>


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung
Hinweis	2180390: Infotyp 0112 Korrektur Tilgungsreihenfolge
Inhalt	<p>1. Das Verbrauchercreditgesetz ist zum 1.1.2002 außer Kraft getreten. Die Tilgungsreihenfolge „Kosten, Schuld, Zinsen“ in IT 0112 wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr durch §11 Abs. 3 VerbrKrGm, sondern durch §497 Abs. 3 BGB vorgegeben. Der Text des Feldes muss damit angepasst werden.</p> <p>2. In der Dropdownliste P0112-TIRFG kann ein leerer Eingabewert ausgewählt werden.</p>
Kunden-Aktion	 Die neue Funktionalität kommt nur zum Tragen, wenn die Teilapplikation PFTR aktiv ist.

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern
Hinweis	2159331 - IT 0012: Änderungen Bescheinigungszeitraum bei gleichbleibender Steuerklasse 6
Inhalt	<p>Mit SAP-Hinweis 2146489 wurde das Verhalten der Ablauflogik von Infotyp "Steuerdaten D" (0012) so angepasst, dass bei der manuellen Pflege der Infotypdaten bei einem Austritt (Wechsel des Status STAT2 nach inaktiv) mit Wechsel auf Steuerklasse 6</p> <ul style="list-style-type: none"> o Die Infomeldung unterdrückt wird, dass der Bescheinigungszeitraum des Vorgängersatzes verwendet werden kann. o Für Infotypsätze mit Beginndatum ab 01.01.2015 ein neuer Bescheinigungszeitraum vorgeschlagen wird. <p>Nach dem BMF-Schreiben vom 15.09.2014 "Ausstellung von elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen für Kalenderjahre ab 2015..." sind sonstige Bezüge, die nach Beendigung des Dienstverhältnisses oder in folgenden Kalenderjahren gezahlt werden, gesondert zu bescheinigen. Damit diese sonstigen Bezüge mit einer eigenen Bescheinigung gemeldet werden, ist nach Einbau dieses SAP-Hinweises ein Wechsel der Steuerklasse auf 6 nicht mehr notwendig.</p> <p>Zusätzlich wird der Report 'IT 0012: Korrektur Bescheinigungszeitraum' (RPITXAD0) so angepasst, dass bei der Option 'Zeitraum neu setzen' der Bescheinigungszeitraum in dieser Konstellation erhöht wird.</p>
Kunden-Aktion	 Änderung der Ablauflogik für Infotyp 0012


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern
Hinweis	2171569: SV-Splitt bei untermonatigem Wechsel DBA/ ATE
Inhalt	<p>Mit SAP-Hinweis 2049931 - SV-Splitt bei untermonatigem Wechsel DBA/ ATE wurde die Teilapplikation SVSS ausgeliefert, mit der bei untermonatigem Wechsel nach oder von DBA ein SV-Splitt erzeugt wird. Durch diesen künstlichen Splitt können die berechneten tatsächlichen Sozialversicherungsbeiträge zu niedrig ausfallen. Im Hinweistext gibt es auch noch ein Beispiel.</p>
Kunden-Aktion	 Haben Sie DBA/ ATE Fälle?  Dann sollten Sie sich mit der Funktionsänderung, die dieser Hinweis bewirkt, vertraut machen. Es kann auch zu Rückrechnungsnotwendigkeiten kommen.


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern
Hinweis	2180434: RPCALCD0: Berechnung SV-Beiträge für LStB
Inhalt	Für die Lohnsteuerbescheinigung dürfen nur Sozialversicherungsbeiträge ausgewiesen werden, die auf steuerpflichtigen Arbeitslohn beruhen. Liegt sozialversicherungspflichtiges, steuerfreies Entgelt vor, werden in der Abrechnung über ein eigenes Teilschema DSVL die Sozialversicherungsbeiträge für die Lohnsteuerbescheinigung berechnet. Dabei werden Lohnarten, die der Lohnart '/26Z' zugeordnet werden, fälschlich nicht bei der Reduzierung des Sozialversicherungsbruttos berücksichtigt.
Kunden-Aktion	 Der Fehler kann für Personalfälle auftreten, für die folgende Bedingungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter erhalten eine Einmalzahlung, die sozialversicherungspflichtig und steuerfrei ist. • Die steuerfreie sozialversicherungspflichtige Lohnart ist über die View V_T596J, Teilapplikation STSV, der Lohnart '/26Z' zugeordnet Nach der Korrektur sind die betroffenen Mitarbeiter zurück zu rechnen.

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungswesen
Hinweis	2156239 - Entgeltbescheinigung Erkrankung Kind 2015: Korrekturen und Erweiterungen 1
Inhalt	Zu der über den SAP-Hinweis 2120900 ausgelieferten Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Krankengeld / Verletztengeld bei Erkrankung des Kindes (Version 2015) werden über diesen SAP-Hinweis mehrere Korrekturen und Erweiterungen ausgeliefert: Wegen umfangreicher Erläuterungen zu den Korrekturen bitte Original Hinweistext lesen.
Kunden-Aktion	 Der Hinweis passt zu dem weiter oben gezeigten Hinweis 2164695. Dieser Hinweis ist nicht vorab einspielbar. Allerdings gibt es eine manuelle Korrekturmöglichkeit für folgendes Problem: Falls Ihre Abwesenheiten Erkrankung Kind generell unbezahlt sind, können Sie die Bescheinigungsfunktion DABE in der View V_T5DF2 für die Bescheinigung 0019 löschen. Unter dem Punkt 2.6 der Bescheinigung werden dadurch generell keine Arbeitstage mehr bescheinigt.


Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungswesen
Hinweis	2171398: Arbeitsbescheinigung §312 SGB III, Version 04.15
Inhalt	Die Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III wird über diesen SAP-Hinweis in der aktuellen Version BA II 2 - 04.15 ausgeliefert. Bitte Original Hinweistext lesen, da dort ausführlich auf die neue Version eingegangen wird.
Kunden-Aktion	 Zur Info für den Fachbereich. Durch die zusätzliche Spalte 'Fiktives Bruttoarbeitsentgelt ...' unter Punkt 7. Angaben zum Arbeitsentgelt ist die Bescheinigung 0029 Arbeitsbescheinigung § 312 SGB III - Zusatzblatt ATZ obsolet.


2. Zusatzinfos


Sachgebiet	PY-XX-FO Forms	Info
Hinweis	2156288 - Wage types are not sorted as per customizing in HRFORMS	
Inhalt	Lohnarten werden im HRFORMS-Entgeltbeleg nicht sortiert, obwohl die Sortierreihenfolge explizit angegeben wurde.	
Kunden-Aktion	 Wenn das Problem bei Ihnen in HRFORMS Formularen auftritt: es ist ein weiterer Customizingschritt notwendig, um die korrekte Reihenfolge herzustellen.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax	Info
Hinweis	2189397 - Abbruch in der Abrechnung: E03: Keine Steuertage in der Tabelle ST vorhanden	
Inhalt	Die Abrechnung bricht mit der Fehlermeldung „E03: Keine Steuertage in der Tabelle ST vorhanden“ ab. Der Programmabbruch erfolgt in der Abrechnungsfunktion 'DST LST' bei der Verarbeitung von laufenden Bezügen (30 Steuertage in Monaten mit 31 Kalendertagen und Split am 30. des Monats).	
Kunden-Aktion	 Prüfen Sie bitte, ob laufende Bezüge für den inaktiven Zeitraum (im Beispielsfall dem letzten inaktiven Tag) aufgegeben wurden. Laufende Bezüge dürfen nicht für den inaktiven Zeitraum angelegt werden. Laufende Bezüge im inaktiven Zeitraum können u. a. entstehen: <ul style="list-style-type: none"> • Sie geben Entgeltbelege (Infotyp 2010) auf. • Laufende, steuerpflichtige Lohnarten werden per Rechenregel ohne WPBP-Splittkennzeichen erzeugt. Über die Operation DAV2 wird der Betrag auf alle Zeiträume, also auch auf den inaktiven Zeitraum, aufgeteilt. 	

3. Hinweise Öffentlicher Dienst

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector
Hinweis	2155860: EntgO: Entgeltordnungen im öffentlichen Dienst
Inhalt	Die Darstellung von Entgeltordnungen ist (bisher) im SAP-System nicht vorgesehen.
Kunden-Aktion	 Info für den Fachbereich, neue Funktionalität: Mit diesem Stand der Entwicklung ist es möglich, Entgeltordnungen zu hinterlegen und im Infotyp 0008 (Basisbezüge) für Beschäftigte zu verwenden. Bei Tarifarten, für die keine Entgeltordnung hinterlegt ist, sind die zwei neuen Felder ausgegraut, also nicht eingabebereit.

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector
Hinweis	2177474 - Stufengleiche Höhergruppierung: Höchste Stufe 5 wird nicht gefunden
Inhalt	Im TVöD Bund erfolgen Höhergruppierungen stufengleich. Erfolgt die Höhergruppierung aus der Stufe 6 heraus in eine Entgeltgruppe, in der es keine Stufe 6 gibt, so erfolgt eine Einstufung in Stufe 5. Durch einen Programmierfehler erfolgt dies auch in Fällen, in denen die höhere Gruppe eine Stufe 6 hat.
Kunden-Aktion	 Da eine Auswirkung auf die Berechnung der Zulage für eine höherwertige Tätigkeit nicht ausgeschlossen werden kann, sollten betroffene Personalfälle geprüft werden. Betroffene Fälle sind solche, die regulär (lt. Basisbezugssatz) in der Stufe 6 sind und eine höherwertige Tätigkeit (Infotyp 0509) ausüben.

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung
Hinweis	2154457: Tarifabschluss TV-L: Änderung im ZV-Meldewesen der VBL
Inhalt	Der Tarifabschluss 2015 für den TV-L erhöht die Arbeitnehmer-Umlagen (West) und -Beiträge (Ost). Der Tarifabschluss 2015 für den TV-L erhöht die Arbeitnehmer-Umlagen (West) und -Beiträge (Ost).
Kunden-Aktion	 Im Dezember 2015 wird das Meldewesen für die ZV-Meldungen umgestellt. Man soll die Meldungen frühestens ab dem 16.12.2015 erstellen, da bis dahin die VBL umgestellt haben sollte. Für weitere Details bitte Originaltext lesen.